



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Kähler, Willibald

1901-06-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 23. Juni 1901.

100. Vorstellung im Abonnement B.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	} Meistersinger	Herr Rohwinkel.
Veit Pogner, Goldschmied,		Herr Fenten.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Herr Erl.
Konrad Nachtigall, Spengler,		Herr Hildebrandt.
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,		Herr Mary.
Fritz Kothner, Bäcker,		Herr Kromer.
Balthasar Zorn, Zinngießer,		Herr Maiff.
Ulrich Eislinger, Würzkrämer,		Herr Peters.
Augustin Moser, Schneider,		Herr Schödl.
Hermann Ortel, Seifensieder,		Herr Starke I.
Hans Schwarz, Strumpfwirker,		Herr Welde.
Hans Foltz, Kupferschmied,		Herr Deckert.
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Herr Krug.
David, Sachsens Lehrbube		Herr Kädiger.
Eva, Pogner's Tochter	Frau Kocke-Heindl.	
Magdalena, in Pogner's Diensten	Frl. Kofler.	
Ein Nachtwächter	Herr Strubel.	

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 5 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenactes 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:		Sperresitz im Parquet Mt. 4.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 8.— per Platz	Nicht nummerirte Plätze:	
3. u. 4. Reihe	" 7.— " "	Stehplatz im Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.— " "	Barterre	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Prosceniumsloge III. Rang	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" 1.20 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Gallerie	" —.60 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.— " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Beginn der Theater-Ferien am 24. Juni.